An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An den Ausschussvorsitzenden
Dr. Ralf Heinen

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-mail: DieLinke@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 29.03.2019

AN/0446/2019

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	14.05.2019

Streetwork am Kölnberg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Dr. Heinen,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Ausschusssitzung zu setzen.

Zum Streetwork am Kölnberg hat die Fraktion DIE LINKE folgende Fragen:

1. Wie viele Stunden pro Monat arbeiten die städtischen Streetworker auf dem Kölnberg und wie oft in der Woche sind sie dort anzutreffen?
2. Gab es seit Beginn 2017 dort Personalwechsel und wenn ja, wie oft?
3. Wie hoch waren die Fallzahlen bezüglich
 - a. Erstkontakten zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Viertel
 - b. der engeren zeitlich begrenzten Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Rückbezug zu weiterführenden sozialen Diensten, Verwaltung und Jobcenter?
4. Wie gestaltet sich die Kooperation der städtischen Streetworker mit
 - a. anderen Trägern der Jugendhilfe im Viertel
 - b. anderen "Streetworkern" (mobile Arbeit) mit anderen Handlungsschwerpunkten, die entweder an freie Träger der Jugendhilfe, der JugZ oder der Drogenhilfe angegliedert sind

und gibt es einen regelmäßigen kollegialen Austausch?

5. Ist die Verwaltung der Ansicht, dass der Begriff „Streetwork“ rechtlich geschützt ist, und wenn ja, welche Voraussetzungen muss der Einzelne erfüllen, um sich Streetworker nennen zu dürfen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Michael Weisenstein

Fraktionsgeschäftsführer